

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136329
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>264</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			25.06.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				17224,3231
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Großflächig gemähtes Grünland auf feuchtem Moorstandort, nach Westen zu etwas trockener. Im Osten mit großen Seggenbeständen, teilweise von Seggen beherrscht. Die Seggenbestände z.T. auch sehr hoch und dichtwüchsig, daneben große Bestände von Spitzblütiger Binse, die sich z.T. niederlegen. Nach Süden zu etwas offener, etwas magerer, dann auch bis zum Boden durchlichtet und hier etwas artenreicher. Insgesamt jedoch recht homogen im Aufwuchs und nur mit begrenzter Artenvielfalt, ausgesprochen moortypisch, binsen- und seggenreich. Daneben bildet v.a. Wolliges Honiggras und etwas Rotschwingel den Blühaspekt der Gräser. Im Norden zeigt der üppige Aufwuchs von Großseggen einen etwas nährstoffreicheren Standort an, nach Süden zu signalisieren Vorkommen von Fadenbinse einen magereren und saureren Standort. Das Gelände ist durch schmale Gruppen gegliedert, die eine oberflächliche Entwässerung bewirken. Diese sind jeweils um 30 cm tief und 40 cm breit. Entlang der Gruppen gibt es mitunter sumpfige Teilbereiche. Einige Teilflächen wären ohne Gruppen vermutlich zeitweilig oder auch länger wasserüberstaut. Die Vegetation der Gruppen hebt sich kaum von den Nachbarflächen ab, weil diese i.d.R. relativ beschattet liegen und die Nachbarvegetation bis auf die Gruppenufer reicht, die Gruppensohlen sind relativ frisch unterhalten und größtenteils unbewachsen. Der südwestliche Teil der Fläche hat einen etwas anderen Charakter. Dieser ist deutlich offener, magerer. Hier gibt es sehr große Bestände von Rasenschmiele, eingestreut aber auch Vorkommen von Wiesensegge und Fadenbinse in größerer Zahl. Insgesamt ist der Aufwuchs homogen. Es findet vermutlich eine regelmäßige Mähwiesen Nutzung statt. eventuell hat es aufgrund früherer Intensivnutzungen eine Artenverarmung gegeben.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GNA	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese magerer, basenarmer Standorte (2018)		§ 30 (2) 2.5

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Westteil der kartierten Flächen, am Stadtrand		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Weitere Grünlandflächen, Gräben, Hecken		
<b>Rechtswert (X)</b>	570230	<b>Hochwert (Y)</b>	5949234
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Alstertal (696.02)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lemsahl-Mellingstedt (521)	<b>Gemarkung</b>	Lemsahl-Mellingstedt (533)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Wittmoor [ HH-504 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Wittmoor [ DE 2226-307 / Anteil: 100% ]		

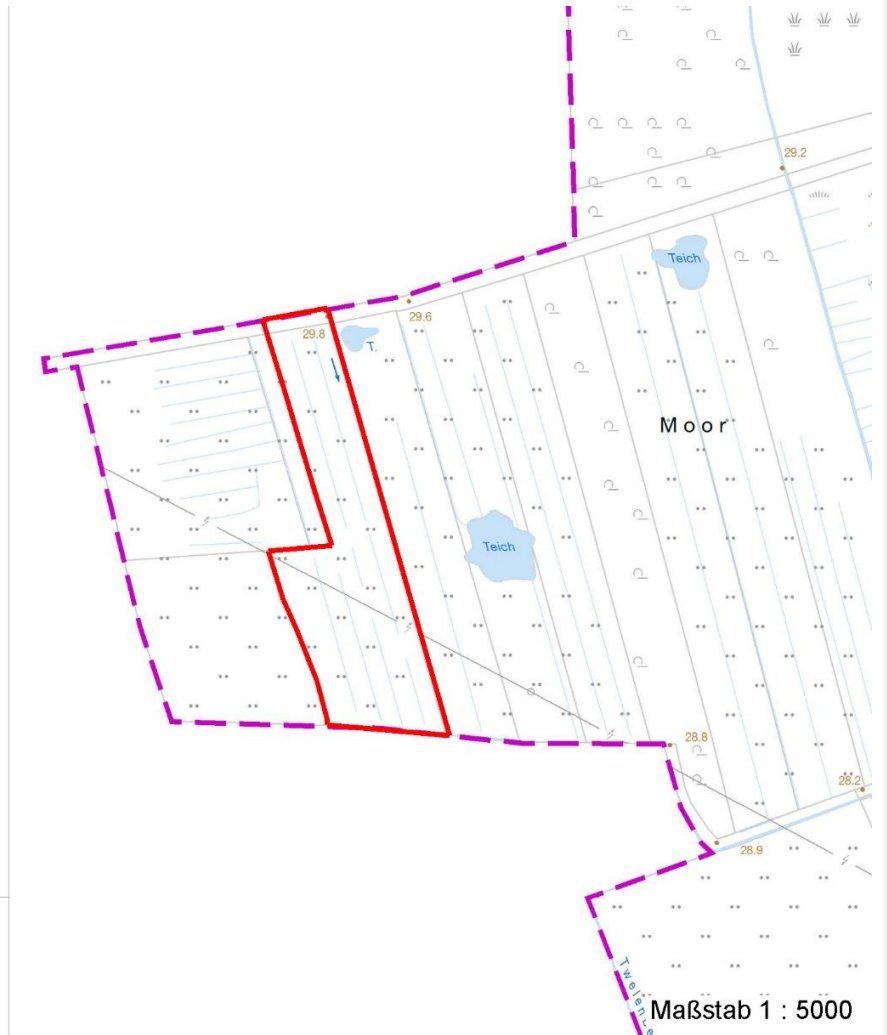
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136329
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>264</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	25.06.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	17224,3231
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

**Wasserschutzgebiet  
Karte**



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
136329	44816	7048	125	20.05.2011	<	7050	10006

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
73887	0	7048_264_250619_5.JPG	
73888	0	7048_264_250619_1.JPG	
73889	0	7048_264_250619_6.JPG	
73890	0	7048_264_250619_3.JPG	
73891	0	7048_264_250619_4.JPG	
73892	0	7048_264_250619_2.JPG	

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136329
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>264</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	25.06.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	17224,3231
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Eventuell von früheren Intensivnutzungen her verarmtes Arteninventar, eventuell zeitweilig intensive Beweidung, die sich in größeren Beständen von Rasenschmiele ausdrückt; die großen Bestände von Rasenschmiele können aber auch ein Ausdruck von zu später Nutzung sein.
Wertgesichtspunkte	Sehr günstiges Standortpotenzial für die Entwicklung artenreicher Wiesen, feucht, anmoorig und mager.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Großflächiges Grünland
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Amphibien, Sommerquartiere Vögel
Maßnahmen	Flächen nach Möglichkeit weiter als Mähwiesen nutzen, vorläufig nicht düngen. Im Gebiet gibt es noch Stacheldrahtzäune, die vermutlich für Wildtiere gefährlich sind und entfernt werden sollten. Der üppige Aufwuchs mit Dominanz von Seggen und Rasenschmiele deutet darauf hin dass ein früherer Schnitt günstig für die Entwicklung der Artenvielfalt wäre. Die Grundwassernähe und der anmoorige Standort könnten auch Anlass für die Entwicklung von Moorvegetation und die Aufgabe der Grünlandnutzung sein.

Foto

**Fotodatei** 7048\_264\_250619\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7048\_264\_250619\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136329
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>264</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	25.06.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	17224,3231
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7048\_264\_250619\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7048\_264\_250619\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese magerer, basenarmer Standorte (2018)	<b>Biotoptyp</b>	GNA
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	§ 30 (2) 2.5
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136329
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>264</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	25.06.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	17224,3231
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	0
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	4
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	9
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	28 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 29 - Scheuchzerio-Caricetea fuscae (Kleinseggen-Zwischenmoore und -Sumpfrasen) 30.0.01.01 - Juncion acutiflori (subatlantische Binsenwiesen)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	7,3
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig bis stickstoffarm	4,5
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	4,6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,6
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	3,6
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		7
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste			
													§	HH	ND	SH
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	w	-	-							-		3		3	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h	-	-							-					
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w	-	-							-					
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z	-	-							-					
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	h	-	-							-					
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h	-	-							-				V	
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	w	-	-							-					
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	z	-	-							-		V		V	
Carex elytroides (Bastard-Segge)	7	z	-	-							-				V D	

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136329
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>264</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			25.06.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				17224,3231
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste							
													§	HH	ND	SH	D			
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z		-	-						-									
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	h		-	-						-									
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w		-	-						-									
Epilobium lamyi (Lamys Weidenröschen)	7	w		-	-						-									
Epilobium spec. (Weidenröschen)	7	w		-	-						-									
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	h		-	-						-									
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h		-	-						-									
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-						-									
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-						-									
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	h		-	-						-									
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-	-						-									
Juncus acutiflorus (Spitzblütige Binse)	7	z		-	-						-					3		3		
Juncus bufonius (Kröten-Binse)	7	w		-	-						-									
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	h		-	-						-									
Juncus filiformis (Faden-Binse)	7	z		-	-						-					2	3	3	V	
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	z		-	-						-									
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	w		-	-						-							3		
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-						-									
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-						-									
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-						-									
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-	-						-									
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	w		-	-						-									
Stellaria alsine (Bach-Sternmiere)	7	w		-	-						-						3			
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-						-									
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-	-						-									
													<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>				5	1	7	2
													<b>Anzahl Arten</b>				34			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland